



Einige weitere Daten zum Telefunken 40W von 1929 aus einer Werbe-Broschüre:

Automatischer doppelpolig wirkender Ein/Aus-Schalter. Einknopfbedienung. Über den gesamten Frequenzbereich gleichmäßig wirkender Lautstärkeregler. Frequenzbereich von 150 bis 1500 kHz in 4 Wellenbereichen. Allernmodernste Telefunken-Hochleistungsrohren. Metallisierte Schirmgitter HF-Stufe. Rückgekoppeltes Audion. Zweistufiger Widerstandsverstärker. Sorgfältige Kupferabschirmung der HF-Stufen. Glühkathodengleichrichter. Alle Anschlüsse hinten.

Solides isolierendes Gehäuse (Bakelit). Friktionsantrieb mit hoher Übersetzung. NF-Bereich mit 7 ½ Oktaven. Hohe Anodenspannung des Widerstandsverstärkers für Übersteuerungssicherheit. Gut gelüftetes Gehäuse. Anschluß für Elektrodose (Plattenspieler). Lautsprecheranschlüsse mit Berührungsschutz.

Skalenbeleuchtung. Fadenablesung der Skala. Wirksame Rückkopplung mit weichem Einsatz. Verwendungsmöglichkeit für Großlautsprecherröhren für Saalbeschallung (leichte Umrüstbarkeit). Schutz gegen Mitklingen der Röhren bei mechanischen Erschütterungen. Deckel-Gebrauchsanleitung. Leistungsstarkes geschirmtes Netzteil eingebaut.

Frequenzzahlen-Skala. Hochspannungsdrehkondensatoren mit 5 mm-Plattenabstand für stabilen Betrieb. Allerfeinste Angleichung an Antennen. HF-Zylinderspulen mit großem Durchmesser und engen Fertigungstoleranzen. Ausreichend lange Gumminetzleitung, die sich nicht verknotet. Für Antenne und Erde werden Berührungsschutz-Stecker mitgeliefert. Genaue Eichung der Skala in kHz mit beiliegender Sendertabelle. Arcophon-Lautsprecher empfohlen.